

amriswil .info

KULTUR Tipp! ORGELMATINEE «ELF NACH ELF»

SA, 19. AUGUST | 11.11 UHR
Evangelische Kirche Amriswil
Mehr auf Seite 6



Seen

In verschiedenen Räumen des APZ werden aktuell die Bilder von Erwin Maurer gezeigt.

Seite 3

Streetsoccer

Vom 22. bis 29. August steht eine Streetsoccer-Anlage beim Schulhaus Egelmoos.

Seite 5

Steine

Während den Ferien haben einige Badi-Gäste Steine bemalt, um das Freibad etwas bunter zu machen.

Seite 5

Faires, Nachhaltiges und Handgemachtes

Markt Zum vierten Mal überhaupt und zum dritten Mal im Radolfzellerpark, findet morgen Samstag, 19. August, von 10 bis 16 Uhr der Nachhaltigkeitsmarkt statt. Organisiert wird dieser unter der Flagge der «Fair Trade Town». Eine Auszeichnung, welche der Stadt vor vier Jahren, am ersten Nachhaltigkeitsmarkt, überreicht wurde. An 34 Marktständen werden nachhaltige, faire und kreative Produkte angeboten. Eine besondere Attraktion, vor allem für Kinder, bietet die Bonbonwerkstatt aus Zofingen sowie Sonja Keller von Chrüter Cheller in Schocherswil mit ihren Präsentationen und Workshops vor Ort. Neben einem nachhaltigen Food-Angebot und diversen Produkten aus zum Teil recycelten Materialien, gibt es auch einen Wettbewerb mit drei attraktiven Preisen und ein Drehorgel-Duo unterhält die grossen und kleinen Marktbesucher. (red)

Landeskirche sucht Religionslehrpersonen

Kirche In der Region Amriswil sollen sich Schüler auch in Zukunft im Religionsunterricht mit christlichen Werten auseinandersetzen können. Die Evangelische Landeskirche Thurgau lanciert deshalb im November 2023 die nächste Ausbildung für Religionslehrpersonen.

Mehr auf Seite 5

Überprüfung der Steuerfaktoren

Steuern Lehrabgänger, welche in diesem Sommer ihre Ausbildung abgeschlossen haben und voll erwerbstätig sind, werden von der Steuerverwaltung der Stadt Amriswil gebeten, die neuen Angaben zum Einkommen zu melden.

Mehr auf Seite 5

Was ist los in Amriswil?

Anlässe Noch nichts vor dieses Wochenende? Dann ist unter den vielen Anlässen, die am Samstag und Sonntag anstehen, sicherlich für jeden irgendwas dabei.

Mehr auf Seiten 6 und 7

Ein Bächlein mitten in Amriswil

Kunst Für die Neugestaltung des Bushofes und des Bahnhofplatzes hat sich der Stadtrat für «Kunst und Bau» ausgesprochen. Daraufhin wurde ein Kunstwettbewerb ausgeschrieben, welchen Dominik Zehnder für sich entscheiden konnte.

Die vorhandene Infrastruktur auf dem Bahnhofplatz vermag die Bedürfnisse nicht mehr zu befriedigen und sorgt für gefährliche Situationen zwischen den einzelnen Verkehrsteilnehmenden. Ausserdem sind die Haltekanten für die Busse zu tief. Sie verstossen gegen die Vorschriften des Behindertengleichstellungsgesetzes. Um den Busknotenpunkt und damit verbunden auch den Schnellzugshalt in Amriswil nicht zu gefährden, sind Investitionen in den Bahnhofplatz unumgänglich. Als Ergänzung des Bauvorhabens hat sich der Stadtrat für «Kunst und Bau» ausgesprochen. Deshalb veranstaltete die Kulturkommission einen Kunstwettbewerb auf Einladung. Gesucht wurden Ideen für eine künstlerische Intervention innerhalb des Projektperimeters. Schliesslich wurden sieben Künstlerinnen und Künstler zum Wettbewerb eingeladen, welche im Dezember an einer Ortsbegehung teilnahmen, um sich ein Bild zu machen. Darausfolgend entwickelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Projekt, das der Jury Ende April 2023 präsentiert wurde. Diese bewertete die Projekte nach ihrer künstlerischen Aussage, nach der Entsprechung der Wettbewerbsvorgaben und nach ihrer technischen Realisierbarkeit. Die Jury, bestehend aus Stadträten, Mitgliedern der Kulturkommission, einem Galeristen, dem Kulturbeauftragten sowie Architekten, entschied sich für das Projekt «Am Bach» von Dominik Zehnder. Demnach soll «Unter den Bäumen» eine kunstvolle und aktive Bachlandschaft entstehen. Die Natur kann auf dem Kunstwerk



Die Jurymitglieder Urs Laib und Adrian Bleisch sowie der Bildhauer Dominik Zehnder bei der Präsentation seines Siegerprojekts «Am Bach».

weiterleben. Dominik Zehnder hat das Raster der Architektur in seinem Projekt aufgenommen. Die abstrakte Renaturierung funktioniert, findet die Jury. Der Raum wird atmosphärisch aufgeladen. Kinder und Erwachsene werden Freude haben, da man auf dem Kunstwerk unter anderem sitzen, spielen und plantschen kann. Mitten in der Stadt entsteht eine kleine Oase am Bach. Dominik Zehnder präsentierte seine Idee, die von A bis Z fertig gedacht und geplant wurde. Der Künstler hat sich sehr gut mit dem Ort und auch den Materialien auseinandergesetzt. Auch mit der weiteren Umgebung, beispielsweise mit dem Eisweilher auf der anderen Seite der Bahnlinie. Das Projekt «Am Bach» ist stark geprägt vom

Platzkonzept der Landschaftsarchitekten und versteht sich als künstlerische Ergänzung und Erweiterung dazu. Diese soll laut Künstler Dominik Zehnder möglichst viele Personen ansprechen. Seien es die Kinder, die mit dem Wasser plantschen, Passanten, die sich am Funkeln der Wasseroberflächen erfreuen oder Reisende, die sich ans Ufer des Baches setzen, um kurz auszuruhen. Das Projekt stellt aber auch Fragen. «Woher kommt das Bedürfnis nach natürlichen Freiräumen?» «Wieso nehmen wir natürliche Formen als angenehmer wahr?» «Weshalb reisen wir zur Erholung in die Natur, in die Berge, an den See oder Fluss?» «Weshalb eröffnen uns natürliche Umgebungen auch geistige Freiräume?» «Was ist, Natur – natürlich – künstlich – Kunst?».

WERBUNG

SEEMÖWE
DAS THURGAUER LANDHOTEL

Mich kann man mieten
Gewölbekeller für schöne Feste

Hauptstrasse 37 | 8594 Güttingen | seemoewe.ch
+41 71 695 10 10 | info@seemoewe.ch

Energie für jeden Tag!

elektroetter
installiert Zukunft

Telefon 071 474 74 74
www.elektroetter.ch

MAKKAROMA
ITALIAN FINE FOOD

ITALIAN FINE FOOD
Bahnhofstrasse 41, Amriswil

Gutschein über Fr. 5.— ab Einkauf von Fr. 30.— (Gültig bis 30.09.2023)

Haben Sie eine offene Lehrstelle 2024?

Mit einem Eintrag in der Beilage «Freie Lehrstellen 2024» der drei Lokalzeitungen Seeblick, Loki und amriswil.info erreicht Ihre Suche 18'200 Haushaltungen. Die letzte Beilage «Freie Lehrstelle» für 2024 erscheint am 29. September 2023.

Buchen Sie noch heute bei:
Ströbele Kommunikation, Stephanie Fiedler
T 071 466 70 50, inserate@stroebele.ch

a.info

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 25. August 2023.

Verkehrsordnung

Reg.-Nr. 2023/057/TBA

Gemeinde, Ort	Amriswil, Oberaach
Strasse, Weg	Weierholzstrasse
Antragsteller	Stadt Amriswil
Anordnung	Lastwagenverbot, Verschiebung Ortstafel und Höchstgeschwindigkeit 50 km/h generell

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 2.07 «Verbot für Lastwagen» mit Zusätzen «ab 80 m Zubringerdienst gestattet» und «Zubringerdienst gestattet» und die Verschiebung der Signale 2.30.1 / 2.53.1 «Beginn und Ende Höchstgeschwindigkeit 50 km/h generell» und 4.29 / 4.30 «Ortsbeginn und Ortsende auf Nebenstrassen» werden gemäss Antrag vom 16. Mai 2023 und Situationsplan vom 15. Mai 2023 genehmigt.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Amriswil eingesehen werden.

Rechtsmittel:

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit der Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufzuführen. Sie ist unterzeichnet in je einem Exemplar für die Beschwerdeinstanz und die Beteiligten einzureichen. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen.

Frauenfeld, 3. Juli 2023

Departement für Bau und Umwelt
des Kantons Thurgau

Entwurf Verkehrsordnung (Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort	Amriswil
Strasse, Weg	Untere Grenzstrasse, Tellenfeldstrasse, Egelmoosstrasse, Sportplatz Tellenfeld
Antragsteller	Stadt Amriswil
Anordnung	Fahrverbot, Halteverbot, Parkverbot, Parkierungsanordnung, Fahrtrichtungsregelung

Mit Eingabe vom 29. Juni 2023 beantragt die Stadt Amriswil dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsordnung:

Die Signale 2.01 «Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen» mit Zusatz «auf dem ganzen Sportplatz», 2.14 «Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder» mit Zusatz «auf dem ganzen Sportplatz», 2.50 «Parkieren verboten» mit den Zusätzen «Mit Bewilligung und für Sportanlässe gestattet», 5.04 / 5.05 / 5.06 «Anfangs-/ Ende-/ Wiederholungstafel, beidseitig», «auf dem ganzen Platz», 2.49 «Halten verboten» mit Zusatz 5.05 / 5.06 «Anfangs-/Endetafel», 4.08 «Einbahnstrasse», 2.02 «Einfahrt verboten», 4.09.1 «Sackgasse mit Ausnahmen», 1.23 «Kinder» und 4.17 «Parkieren gestattet» mit den Zusätzen «max. 12 Std» und 5.14 «Gehbehinderte» gemäss Situationsplan vom 18. Juli 2023.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Amriswil eingesehen werden.

Hinweis:

Zum Entwurf können innert 20 Tagen ab Publikation beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Frauenfeld, 18. August 2023
Departement für Bau und Umwelt
des Kantons Thurgau

Baugesuche

Beim Stadtrat sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

Amriswil

Bauherrschaft: Swisscom (Schweiz) AG, Dürrenmattstrasse 9, 9001 St. Gallen
Grundeigentümer: Krattiger Konzept AG, Schwarzlandstrasse 3, 8580 Amriswil
Bauvorhaben: Neubau Mobilfunkanlage
Bauparzelle: 2362, Schwarzlandstrasse 4, 8580 Amriswil

Bauherrschaft: Swisscom (Schweiz) AG, Dürrenmattstrasse 9, 9001 St. Gallen
Grundeigentümer: ImmoMentum AG, Fraumünsterstrasse 25, 8001 Zürich
Bauvorhaben: Neubau Mobilfunkanlage
Bauparzelle: 2132, Säntisstrasse 45, 8580 Amriswil

Bauherrschaft: A&A CK Immogroup GmbH, Säntisstrasse 50, 8580 Amriswil
Grundeigentümer: A&A CK Immogroup GmbH, Säntisstrasse 50, 8580 Amriswil
Bauvorhaben: Abbruch Wohnhaus, Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Erdsondenbohrungen
Bauparzelle: 330, Romanshonerstrasse 27, 8580 Amriswil

Bauherrschaft: Bekim Mulaj, Bahnhofstr. 20, 8587 Oberaach
Grundeigentümer: Bekim und Violeta Mulaj, Bahnhofstr. 20, 8587 Oberaach
Bauvorhaben: Umbau EFH, Anbau Balkon, Montage Aussen-Wärmepumpe
Bauparzelle: 6191, Weinfelderstrasse 97, 8580 Amriswil

Bauherrschaft: Vanitha Yogarajah und Yogarajah Arumugam, Nordstrasse 43, 8580 Amriswil
Grundeigentümer: Vanitha Yogarajah und Yogarajah Arumugam, Nordstrasse 43, 8580 Amriswil
Bauvorhaben: Wohnhausanbau, Anbau Unterstand und Aussentreppe, Erstellung Carport, Änderung Zufahrt
Bauparzelle: 2503, Sommerstrasse 2, 8580 Amriswil

Schocherswil

Bauherrschaft: Bühlacker Immobilien AG, Käsestrasse 34, 8581 Schocherswil
Grundeigentümer: Hans Keller, Bühlacker 2a, 8581 Schocherswil
Bauvorhaben: Neubau drei Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage
Bauparzelle: 7117, Bühlacker 1, 3, 5, 8581 Schocherswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Bauverwaltung

Einsprachen: sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: vom 18. August bis 6. September 2023

Bauverwaltung
071 414 11 12

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern an Strassen, Wegen und Ausfahrten

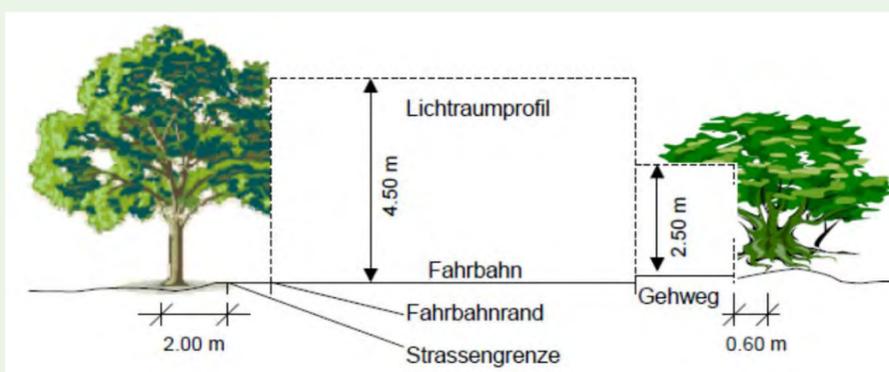
an öffentlichen Strassen und Wegen bis 10. September 2023

Gestützt auf die Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege des Kantons Thurgau sind Grundeigentümer/innen von Liegenschaften an öffentlichen Strassen und Wegen verpflichtet, Bäume, Hecken und Sträucher jederzeit so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassenraum hineinragen und die Übersicht auf den Strassen und Wegen gefährden. Dasselbe gilt für Waldbesitzer.

Die gesetzlichen Bestimmungen lauten wie folgt:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1).
- Übrerragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf eine lichte Höhe von 4.50 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.50 m zu stutzen (§ 42 Abs. 2).
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzungen müssen unter Vorbehalt von § 41 Abs. 1 und § 47 Abs. 2 einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen (§ 42 Abs. 3).

Die Grundeigentümer/innen werden gebeten die notwendigen Arbeiten bis spätestens 10. September 2023 auszuführen. Sie sind verantwortlich, dass diese Masse dauernd eingehalten werden. Der Werkhof Amriswil führt Kontrollen über die Einhaltung durch, wobei allenfalls entstehende Kosten den Grundeigentümern in Rechnung gestellt werden.



Bauverwaltung,
071 414 11 12

Stadt Amriswil



Verkehrsordnung

Reg.-Nr. 2023/059/TBA

Gemeinden, Ort:	Amriswil
Strasse, Weg:	Schwimmbadweg Parzelle Nr. 894
Antragsteller:	Stadt Amriswil
Anordnung:	Fahrverbot für Motorwagen

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Das Signal 2.03 «Verbot für Motorwagen» mit Zusatz «Warenanlieferung gestattet» wird gemäss Antrag und Situationsplan vom 30. Mai 2023 genehmigt.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Amriswil eingesehen werden.

Rechtsmittel:

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit der Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufzuführen. Sie ist unterzeichnet in je einem Exemplar für die Beschwerdeinstanz und die Beteiligten einzureichen. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen.

Frauenfeld, 3. Juli 2023

Departement für Bau und Umwelt
des Kantons Thurgau

Stadt Amriswil



Kolumne

Sparmassnahmen

Von Marisa Keller

In unserem Garten lebt seit Neuestem eine Migrantenfamilie. Still und heimlich flohen sie von Amriswil nach Sommeri. Nein, keine Menschen, sondern Igel. Glücklicherweise befassen sich unsere Kinder intensiv mit der «magischen Schule der Tiere» und konnten sich so mit viel Einfühlungsvermögen an die Beweggründe der Flucht herantasten. Die Igelfamilie war seit Generationen glücklich in der grossen Stadt. Schnecken gab es wie Sand am Meer, Ausflugsziele wie die Hellmühle oder das Naherholungsgebiet Schwarzland lagen zum Greifen nah. Doch seit einiger Zeit schienen sie des Elixiers des Lebens beraubt worden zu sein. Ja, es war eine traurige Geschichte, die wir da vernahmen:

Familie Igel und die befreundeten Marktplatzspatzen teilten sich das Daheim im Herzen von Amriswil. Bäume spendeten Schatten, die feinen Rasenstreifen mit ihren Büschen liessen sich perfekt für die jeweilige Kinderstube nutzen und die beiden Brunnen dienten dem leiblichen Wohl, dem Wasser. Doch eines Tages versiegte die Quelle des Lebens plötzlich. Weder die Vögel, noch die herbeigeeilten Bienen konnten es sich erklären und auch die heimischen Vierbeiner schauten sich ratlos an. Es sei, so trugen es die Tauben vor, nicht nur beim Marktplatz so, nein, auch an anderen Ecken fehle das Wasser und niemand wusste weshalb. Ungläubig lauschten wir der Geschichte. Wir entschlossen uns daraufhin, der Sache auf den Grund zu gehen und eine «Brunnentour» zu machen. Und wirklich: Die Quellen an der Sommerstrasse, auf dem Marktplatz und sogar jene in Oberaach fassten nur noch aufgefangenes, vor sich hin faulendes Regenwasser. Die Ursache schien zwar schnell gefunden; auf Nachfrage bei der Stadt hiess es, man täte der Umwelt einen Dienst und wolle Zeitschaltuhren installieren. Nun ja, da dies mit Elektrizität verbunden wäre, macht es durchaus Sinn, die Brunnen grad ganz abzuschalten. So kann man dann Strom und Wasser sparen. Eine einleuchtende Sparmassnahme also – und Wasserkosten entstehen dann ja auch keine. Eigentlich eine gute Lösung, nur leider nicht für die Spatzen, Insekten oder Vierbeiner.

Unserer Igelfamilie haben wir nun zwei Lösungswege vorgeschlagen. Entweder, sie tragen von nun an kleine Wasserspender in Form eines Schnapsfässchens um den Hals und füllen das dann regelmässig im Hegibach wieder auf, oder aber, sie bleiben bei uns und laben sich am kostenlosen Sommerer Nass.

Ah ja, und wie sagt ein bekanntes Sprichwort so schön: «Die Spatzen pfeifen es von den Dächern.»

Impressum | Herausgeberin: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil; Redaktion und Layout: Tamara Schöpfer (tas), Tel. 071 414 11 69, redaktion@amriswil.ch
 Auflage: 7600 Exemplare
 Digitale Ausgabe: amriswil.info
 Gestaltungskonzept: Quellgebiet AG, Amriswil
 Inserate: Ströbele AG, 8590 Romanshorn, Tel. 071 466 70 50, inserate@stroebele.ch

Berge, Täler und Gewässer im APZ

Kunst Im Restaurant Egelmoos sowie in weiteren Räumen des Alters- und Pflegezentrums werden aktuell die Bilder von Erwin Maurer gezeigt.



Erwin Maurer mit einem seiner Bergbilder, das im APZ ausgestellt wird. Bilder: tas

Erwin Maurer ist Künstler – oder eben nicht. Sein Atelier ist voll mit bemalten Leinwänden und entstehenden Aquarellen. Hunderte von Bildern sammeln sich über die Jahre an. Bilder von Bergen, Gewässern, Landschaften. Bilder von Menschen. Bilder von Amriswil, Bilder von der Umgebung. Was er entdeckt, malt er. «Das können einfachste Situationen sein», erklärt er. «Mal gefällt mir die Anordnung von Häusern in einem Dorf, mal eine Stuhlbeige in einer Gartenwirtschaft und mal das Fliessen von Wasser.» Trotz seiner Sammlung an eigener Kunst, trotz seines Blicks für das Interessante und Schöne, bezeichnet sich Maurer selber nicht als Künstler. «Ich male einfach nur», sagt er. Eine Ausbildung hat er nie gemacht. Er versucht sich an verschiedenen Stilen, probiert aus, findet mal etwas gut, mal etwas weniger gut. Versucht weiter und gelangt so schliesslich zu Ergebnissen, die den Betrachtern viel Freude bereiten. Aktuell hängt eine Auswahl seiner Bilder im Alters- und Pflegezentrum.

Bilder, die Erinnerungen hervorrufen

Während im Restaurant Egelmoos im Erdgeschoss Gebäude und Orte von Amriswil und der nahen Umgebung zu sehen sind, zeigt Maurer im Untergeschoss seine Sichten auf das Verzascatal, im ersten Stock Acryl-Bilder von Gewässern und im zweiten Stock sind seine Versuche in der Aquarell-Malerei zu sehen. Die Bilder sollen den Bewohnerinnen und Bewohnern Freude bereiten. Sollen vielleicht Erinnerungen an Wanderungen im Verzascatal hervorrufen oder Besuche an einem der Orte der Region. Der Untersee, der Bodensee, das Schloss Hagenwil.

Gespräche entstehen lassen

Die Auswahl der Bilder für eine Ausstellung ist schwierig. Vor allem bei einer solch grossen Sammlung, wie sie Maurer hat. «Dieses Mal hat mir meine Tochter geholfen», sagt er. Sie hat bestimmt, welche seiner Werke im APZ

gezeigt werden sollen. «So kamen Bilder in die Ausstellung, die ich wahrscheinlich eher nicht aufgehängt hätte», sagt er. Jetzt sind Bilder zu sehen, die schon zehn Jahre oder älter sind, Bilder die eigentlich als Arbeitsprobe gedacht waren, Bilder, die aber bei jedem Betrachter etwas in Erinnerung rufen. «Und das war auch das Ziel meiner Tochter», sagt Maurer. Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen sich beim Anblick der Werke nicht nur erfreuen, sondern etwas wiedererkennen. «So entstehen vielleicht wieder Gespräche und ich habe das erreicht, was ich möchte», so Maurer.

Ausstellung noch bis im November

Dass er in keiner Ausbildung zum Künstler war, sieht Maurer als Glück. «Vielleicht ist das, was ich mache, nach Lehrbuch falsch. Vielleicht teile ich die Bilder nicht richtig ein. Vielleicht ist mein Horizont zu schmal. Aber mir gefällt das und damit drücke ich etwas aus», so Maurer. Die Bilder werden noch bis im November im Alters- und Pflegezentrum zu sehen sein. Immer freitags von 15 bis 17 Uhr wird der Künstler anwesend sein und gibt gerne Auskunft zu seinen Werken.

Herzlich Willkommen zur Vernissage

Die Vernissage von Erwin Maurers Ausstellung im Alters- und Pflegezentrum findet am Freitag, 25. August, um 18 Uhr statt und ist öffentlich. (tas)



a.lebenmitkultur



Zwei auf einen St(re)ich

Videoblog Nach der Premiere ist vor der Premiere bei den Schlossfestspielen in Hagenwil. Neben «Mord im Orientexpress» wird auch «Dornröschen» aufgeführt. Der Kulturbeauftragte der Stadt Amriswil war im Schloss um zu filmen. Dort fand ein grosses Fest statt, zu dem auch die Feen des Landes eingeladen waren, um der Königstochter ihre guten Wünsche zu überbringen. Doch eine war nicht eingeladen, die Fee Malfiz. Und sie rächte sich mit dem bösen Fluch. Ein spannendes Märchen, das von Sarah Herrmann, Falk Döhler und Mischa Löwenberg aufgeführt wird. Regie führt Florian Rexer.

▶ Mehr Videos auf lebenmitkultur.ch

f Mehr Videos auf Facebook



Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag und wünschen alles Gute!

Geburtstage

19. August: Paul Germann, 92 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, 8580 Amriswil

21. August: Karl Dall'Omo, 93 Jahre, 8580 Amriswil

22. August: Janine Keller, 85 Jahre, 8580 Amriswil

23. August: Kurt Probst, 85 Jahre, 8581 Schocherswil

FREIE LEHRSTELLEN 2024

Koch / Köchin EFZ /
3 Jahre, 2024
Restaurantfachfrau/-mann EFZ /
3 Jahre, 2024
Hotelfachfrau/-mann EFZ /
3 Jahre, 2024
Schnupperlehre ✓

Kontakt: Nicole Hasen, T 071 474 75 75, info@seelust.ch

 Landgasthof Seelust AG
Wiedehorn 10
9322 Egnach
www.seelust.ch
ein Landgasthof zum Verlieben

Heizunginstallateur EFZ /
4 Jahre, 2024
Sanitärinstallateur EFZ /
4 Jahre, 2024
Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ /
4 Jahre, 2024
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Jasmin Stark, T 071 447 31 31, stj@dieklimamacher.ch

 Die Klimamacher AG
Romanshorerstrasse 101
9320 Arbon
www.dieklimamacher.ch

Kaufmann/Kauffrau / 3 Jahre, 2024
Polymechaniker/in / 4 Jahre, 2024
Kunststofftechnologe/in /
4 Jahre, 2024
Konstrukteur/in / 4 Jahre, 2024
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Karin Hauser, T 058 436 38 09, hauser.karin@ch.sika.com

 Sika Automotive AG
Kreuzlingerstrasse 35
8590 Romanshorn
www.sika.com

Koch/Köchin EFZ / 3 Jahre, 2024
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ /
3 Jahre, 2024
**Fachmann/-frau Betriebsunterhalt
Hausdienst EFZ /** 3 Jahre, 2024
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Astrid Kern, T 071 466 90 66, astrid.kern@hausholzenstein.ch

 Haus Holzenstein
Holzensteinstrasse 36
8590 Romanshorn
www.hausholzenstein.ch

Fachfrau/-mann, Gesundheit EFZ /
3 Jahre, 2024
Praktikum Pflege für 1 Jahr
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Nentore Farizi, T 071 474 73 79, farizi.nentore@awh-neukirch.ch

 Alterswohnheim Neukirch-Egnach
Arbonerstrasse 21a
9315 Neukirch
www.awh-neukirch.ch

Das spricht für die Lehre

Die Berufswahl ist für die Jugendlichen eine wichtige Phase. Sie können sich sowohl am aktuell vorhandenen Lehrstellenangebot orientieren, aber auch entsprechend ihrer Neigungen und Eignungen den für sie passenden Weg finden.

Das eidgenössische Fähigkeitszeugnis EFZ bescheinigt eine erfolgreiche berufliche Grundbildung (Lehre, Berufslehre), die zur Berufsausübung erforderlichen Kenntnisse und Kompetenzen in Theorie und Praxis erlangt zu haben. Von Ausbildungsbeginn an lernen die jungen Leute komplexe Prozesse und Abläufe von der Pike auf kennen und beherrschen nach Abschluss der Lehre ihren Beruf einwandfrei. Teamfähigkeit und Sozialkompetenz werden gestärkt.

Die praktische Tätigkeit in einem Betrieb wirkt motivierend und sie eignen sich schon während der Lehre ein breites Fachwissen und Insider-Know-how an, was sie zu Spezialisten auf ihrem Gebiet macht.

Mit den Ausbildungen gelangen sie sukzessive auf höhere Bildungsstufen – immer mit der Möglichkeit, sich weiterzubilden. So stehen junge Leute mit einer Berufslehre mit 19–20 Jahren im Erwachsenenleben.

Gut ausgebildete Fachkräfte sind gesucht

Der Fachkräftemangel ist ungebrochen hoch. Und es betrifft fast jede Branche. Bestens ausgebildete Fachkräfte, die einen Abschluss in einer fundierten Lehre haben, sind sehr gesucht. Denn bereits mit 19 oder 20 Jahren können sie eine abgeschlossene Berufsausbildung nachweisen.

Wer Karriere machen will, kann schon bei Lehrbeginn mit Lehre und Berufsmatura die Weichen stellen. Eine ideale Mischung von Wissen und Können finden. Mit der Berufsmaturität steht ihnen der Zugang an die Fachhochschulen offen.

Auch umsteigen von Gymnasium auf eine Lehre bietet mit einer Lehre und BMS den Weg die Karriereleiter hoch.

**Kauffrau/Kaufmann EFZ Bank
mit Berufsmaturität möglich /**
3 Jahre, 2024

Kontakt:
Alain Weibel, T 071 474 74 37, alain.weibel@raiffeisen.ch

 Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn
Neukirch-Romanshorn
Amriswilerstrasse 2a
9315 Neukirch (Egnach)
www.raiffeisen.ch/
neukirch-romanshorn

Formenbauer/in / 4 Jahre, 2024
Formenbauer/in / 4 Jahre, 2025
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Stephan Rey, T 071 477 29 67, info@steblerag.ch

 A. Stebler AG
Romanshomerstr. 117
9322 Egnach
www.steblerag.ch

Landschaftsgärtner/in EFZ /
3 Jahre, 2024
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Pia Breitenbach,
T 071 463 19 84, info@breitenbach-gartenbau.ch

 Breitenbach
Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14
8590 Romanshorn
www.breitenbach-gartenbau.ch

Netzelektriker/-in /
3 Jahre, 2024
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Stefan Eberle, T 058 510 20 47, reaausbildung@rea.swiss

 Regio Energie Amriswil (REA)
Egelmoosstrasse 1
8580 Amriswil
www.rea.swiss

Netzelektriker/in EFZ /
3 Jahre, 2024
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Urs Büchler, T 071 466 70 85, bewerbung@ewromanshorn.ch

 EW ROMANSHORN
ENERGIE UND WASSER
EW Romanshorn
Genossenschaft
Bankstrasse 6
8590 Romanshorn
www.ewromanshorn.ch

Maurer/in EFZ /
3 Jahre, 2024
Baupraktiker/in EBA /
2 Jahre, 2024
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Pascal Dietsche, T 071 447 88 69, dietsche@bressanbaut.ch

 BRESSAN BAUT AG
Seestrasse 70
9320 Arbon
www.bressanbaut.ch



Kauffrau/Kaufmann /
3 Jahre, 2024
Produktionsmechaniker/in /
3 Jahre, 2024
Anlageführer/in / 3 Jahre, 2025
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Nadja Müller, T 071 466 81 87, nadja.mueller@gebrugg.com

 BRUGG
Gebrugg
Gebrugg AG
Aachstrasse 11
8590 Romanshorn
www.gebrugg.ch

Automatiker/in EFZ / 4 Jahre, 2024
Konstrukteur/in EFZ / 4 Jahre, 2024
Kunststoffpraktiker/in EBA /
2 Jahre, 2024
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Amanda Di Carmine, T 071 411 20 00, hr-ausbildung@eugster.ch

 EUGSTER / FRISMAG
Eugster Frismag AG
Fehlweisstrasse 12–20
8580 Amriswil
www.eugster.ch

Logistiker/in EFZ /
3 Jahre, 2024
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Amanda Di Carmine, T 071 411 20 00, hr-ausbildung@eugster.ch

 EUGSTER / FRISMAG
Eugster Frismag AG
Im Hof 20
8590 Romanshorn
www.eugster.ch

Elektroinstallateur/in /
4 Jahre, 2024
Montageelektriker/in /
3 Jahre, 2024
Schnupperlehre ✓

Kontakt: Christian Assenheimer, T 052 728 00 11,
christian.assenheimer@elhg.ch

 ELLENBROEK
HUGENTOBLER
ELEKTRO + TELEMATIK
Ellenbroek Hugentobler AG
Elektro + Telematik
Hofstrasse 20
8590 Romanshorn
www.elhg.ch

Kauffrau/Kaufmann /
3 Jahre, 2024
Logistiker/in / 3 Jahre, 2025
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Nadja Müller, T 071 466 81 87, nadja.mueller@fatzer.com

 BRUGG
Fatzer
Fatzer AG
Hofstrasse 44
8590 Romanshorn
www.fatzer.com

Streetsoccer-Turnier in Amriswil

Sport Vom 22. bis 29. August steht in Form der Streetsoccer-Tour-gau eine Streetsoccer-Anlage beim Schulhaus Egelmooos in Amriswil.



Bild: pd

Am 23. August findet ein Streetsoccer-Turnier bei der Schulanlage Egelmooos statt.

Der Verein NOKJAT «Netzwerk der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Thurgau» lanciert mit der strassenliga-ostschweiz.ch das Projekt «Streetsoccer Tour-gau» das dritte Mal in Folge. Über den Zeitraum von 14. Juni bis 8. September 2023, wird eine Streetsoccer Anlage durch die Thurgauer Ortschaften Weinfelden, Sulgen, Amriswil, Berg und Kreuzlingen rotieren und für kurze oder längere Zeit einen Halt machen. Die Anlage steht dann allen Interessierten zur freien Verfügung. In jeder Ortschaft finden ein oder zwei Turniere statt und alle Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren aus dem Kanton Thurgau dürfen kostenlos daran teilnehmen. Es dürfen also beispielsweise auch Jugendliche aus Amriswil an den Turnieren in Sulgen, Berg, Weinfelden und Kreuzlingen mitmachen oder die Streetsoccer Anlage während den Daten zur freien Verfügbar-

keit nutzen. Es treten gemischte Teams mit jeweils vier Feldspielerinnen und Feldspieler (ohne Torwart) gegeneinander an. Eine Mannschaft besteht, mit zwei Auswechselspielerinnen und Spielern, aus maximal sechs Personen. Alle weiteren Informationen zu den einzelnen Standorten, sind aus der Tabelle unter yoyoamriswil.ch/streetsoccer zu entnehmen. Alle Informationen sowie die Anmeldung zum Turnier sind ebenfalls online unter yoyoamriswil.ch/streetsoccer zu finden. Das NOKJAT will die Offene Kinder- und Jugendarbeit im Thurgau stärken, sichtbarer machen, sich besser organisieren und sich so auch mehr Gehör verschaffen. Denn die Fachpersonen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sind nahe am Puls der Kinder und Jugendlichen und daher wichtige Akteure in der Kinder- und Jugendförderung und Seismografen. (red)

Geburten

02. Juli: Pereira dos Santos, Malik Ilyas, Sohn des Pereira dos Santos, Adriano und der Dugalic, Dzenita, von Kradolf-Schönenberg TG, geboren in Münsterlingen

10. Juli: Enderlin, Vicky Katrin, Tochter des Enderlin, Nico und der Enderlin, Judith, von Arbon TG, geboren in Münsterlingen

14. Juli: Schildknecht, Alice Marianne, Tochter des Schildknecht, Martin Benno und der Schildknecht, Ramona, von Gossau SG, geboren in Münsterlingen

15. Juli: Ziberi, Eira, Tochter des Ziberi, Egzon und der Ziberi, Adisa, von Nordmazedonien, geboren in Münsterlingen

21. Juli: Loki, Arlinda, Tochter des Loki, Besar und der Loki, Sabile, von Mels SG, geboren in Münsterlingen

22. Juli: Keller, Lilli Malou, Tochter des Keller, Christof Werner und der Baumgartner, Jennifer Sandra, von Schwellbrunn AR, geboren in Münsterlingen

25. Juli: Welter, Eliano, Sohn des Welter, Cédric René und der Welter, Melissa, von Hauptwil-Gottshaus TG, geboren in Münsterlingen

Baubewilligungen

An seiner Sitzung vom 08. August 2023 hat der Stadtrat folgende Baugesuche bewilligt:

- Majel Immobilien AG, Engelgasse 6, 9435 Heerbrugg, Abbruch Autowerkstatt, Neubau Wohn-/Gewerbehau mit Tiefgarage, Erdsondenbohrungen, Weinfelderstrasse 87, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 6189, Vers.-Nr. 1-1643
- Claudia Reber, Spitzerüti 11, 8580 Amriswil, Dachsanierung Heizungszentrale/Remise, Anbau Technikraum PROJEKTÄNDERUNG: Vergrößerung Technikraum (bereits ausgeführt) Spitzerüti 11, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 5417
- Roger Kuster, Bildstrasse 8, 8580 Amriswil, hquadrat architektur gmbh, Hofbergstrasse 6, 9500 Wil, Ausbau Dachgeschoss, Fassadensanierung, Erstellung Sitzplatzüberdachung, Bildstrasse 8, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 6368, Vers.-Nr. 1/2264
- Musti's & Co. GmbH, Poststrasse 9, 8580 Amriswil, Umnutzung Lager zu Bar, Montage Sichtschutz und Gestaltung Aussenbereich (bereits erstellt), Poststrasse 7, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 761, Vers.-Nr.

Landeskirche sucht Religionslehrpersonen

Kirche In der Region Amriswil sollen sich Schüler auch in Zukunft im Religionsunterricht mit christlichen Werten auseinandersetzen können.

Der kirchlich verantwortete Religionsunterricht ist in der Region Amriswil beliebt. In dieser Lektion, die in den Stundenplan der Schule integriert ist, würden die Schülerinnen und Schüler nach dem Lehrplan für Religionsunterricht der Landeskirchen Thurgau unterrichtet, erklärt Mirjam Loos, Leiterin der Fachstelle Religionsunterricht der Evangelischen Landeskirche Thurgau. Dies bedeute beispielsweise, dass die Kinder und Jugendlichen stufenweise zum Entwickeln ihrer Identität und ihrer Werte angeregt würden, dass sie Spiritualität leben könnten und, dass sie ein Bibelverständnis erarbeiteten.

Christliche Werte vermitteln

Weil auch in Zukunft christliche Werte an den Schulen vermittelt werden sollen, mache sich die Landeskirche gemeinsam mit den Kirchengemeinden stark für gut ausgebildete Religionslehrpersonen, sagt Mirjam Loos. Wer bereits eine Ausbildung abgeschlossen oder die Matura hat, kann sich im Rahmen des neuen Lehrgangs der Evangelischen Landeskirche Thurgau zur Religionslehrperson ausbilden lassen. Die knapp dreijährige, berufsbegleitende Zweitausbildung befähigt zum Unterrichten auf der Primarschulstufe und beginnt im November 2023.

Erfüllend, kreativ, flexibel

«Kinder sollen auch in Zukunft von einem kreativen Religionsunterricht profitieren können», betont Mirjam Loos. Sie möchte deshalb motivierte Männer und Frauen ansprechen: Der Beruf als Religionslehrperson sei erfüllend und kreativ. Zudem könne er in einem individuell zugeschnittenen Teilzeitpensum



Bild: pd

Mirjam Loos, Leiterin der Fachstelle Religionsunterricht, sucht Religionslehrkräfte.

ausgeübt werden. «Mitbringen sollte man Interesse an Glaubensfragen und biblischem Wissen. Wenn einem zusätzlich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Freude bereitet, ist dieser Beruf möglicherweise genau der richtige.» Weitere Informationen gibt es unter www.evang-tg.ch/reli. (red)

Infoanlass

Am Dienstag, 22. August, findet eine Infoveranstaltung zur Ausbildung als Religionslehrperson Primarstufe statt. Der Anlass beginnt um 18.30 Uhr im Schulungsraum der Evangelischen Landeskirche im 1. Stock am Bankplatz 5 in Frauenfeld. Infos: www.evang-tg.ch/reli und evang-tg.ch/berufsportraitreligionsunterricht.

Überprüfung der Steuerfaktoren

Jugendliche Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger, welche in diesem Sommer ihre Ausbildung abgeschlossen haben und nun voll erwerbstätig sind, werden von der Steuerverwaltung der Stadt Amriswil gebeten, die neuen Angaben zum Einkommen zu melden.

Im April dieses Jahr haben all jene, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben, von der Steuerverwaltung eine provisorische Rechnung ohne steuerbares Einkommen erhalten. Die Beendigung der Ausbildung und der Eintritt ins Berufsleben hat zur Konsequenz, dass die Einkommenssteuer höher ausfällt, da man ab dem Sommer mehr verdient als vorher während der Lehre. Aus diesem Grund rät die Steuerverwaltung, die Steuerfaktoren 2023 anpassen zu lassen. Aufgrund der Angaben der Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger wird eine korrigierte, provisorische Rechnung ausgestellt. Die Zahlungsraten können auf die restlichen Monate des Jahres verteilt werden. Ohne Anpassung wird im Folgejahr nebst den Steuern des laufenden Jahres auch der Steuerbetrag der Schlussrechnung innert 30 Tagen fäl-



Lehrabgänger werden gebeten, der Steuerverwaltung ihre neuen Lohnangaben mitzuteilen.

Bei Fragen ist die Steuerverwaltung der Stadt Amriswil gerne unter der Telefonnummer 071 414 11 15 erreichbar. (red)

Öffentlicher Diavortrag im APZ

Anlass Am nächsten Freitag, 25. August, lädt das APZ alle Interessierten zu einem Diavortrag zum Thema «Unsere Alpen» ein. Jörg F. Schuler aus Radolfzell zeigt eindruckliche Bilder und führt mit fachmännischem Kommentar durch den Vortrag. Der Anlass beginnt um 15 Uhr und findet im Saal des Alters- und Pflegezentrums Amriswil, an der Heimstrasse 15 statt. Der Eintritt ist wie immer frei.

Verabschiedungen aus dem SVP-Vorstand



Die SVP Amriswil feierte das Sommerfest.

Politik Die SVP Amriswil führte vergangenen Freitag, 11. August, den jährlichen Sommeranlass durch. Am traditionellen Fest, welches seit Jahren durch Vorstandsmitglied Romi Zweifel organisiert wird, konnten rund 30 Mitglieder und Interessierte der SVP Amriswil begrüsst werden. Der Sommeranlass fand in diesem Jahr bei bestem Wetter im Restaurant des Schwimmbads Amriswil statt. Gleich vier Vorstandsmitglieder wurden aus dem Vorstand verabschiedet. Dies waren die beiden langjährigen Stadträte Stefan Koster (16 Jahre im Amt) und Erwin Tanner (14 Jahre im Amt) sowie der Kassier Flavio Di Nicola (sieben Jahre im Amt) und Claudia Würth, welche die SVP Amriswil acht Jahre in der GRPK der Stadt Amriswil vertreten hatte. Im Anschluss an den Apéro und die Verabschiedungen haben die Anwesenden den Abend bei Speis und Trank sowie spannenden Gesprächen ausklingen lassen.

Sommerferienprogramm Turnveteranen



Die Turnveteranen nach dem Minigolfen.

Turnen In der ersten Sommerferienwoche, genau am 13. Juli, feierten die Turnveteranen ihr 80-jähriges Bestehen anlässlich des traditionellen Grillfestes in der Moduhalle der Krattiger Holzbau AG. Am 16. Juli 1943 gründeten 22 Mitglieder der damaligen Männerriege Amriswil die Veteranen Abteilung. Neben der Wurst vom Grill, offerierte der Vorstand seinen anwesenden Mitgliedern mit ihren Frauen und einigen Witwen der schon verstorbenen Kameraden, einen ausgedehnten Apéro. Es wurde natürlich auch ein kurzer Rückblick auf die Anfangszeiten vorgetragen. Nach dem gelungenen Einstieg genossen die Anwesenden, wie alle Jahre, eine Wurst von Grill, Getränke und ein Dessert. Die Dauer des Anl-

ses zeigte den Organisatoren, dass die Anwesenden diesen Abend genossen. In den drei weiteren turnlosen Donnerstagen organisierten Hans Müller und Werner Studer Abendausfahrten mit dem Velo. Am ersten Abend führte Hans durch Egnach-Roggwil-Neukirch-Muolen zurück nach Amriswil. Beim zweiten Abend ging es in die Gegenrichtung über den Biessenhofer Wald-Kradolf-Halden zur Bischofszeller Waldschlenke-Leutschwil-Hudelmoos nach Amriswil. Werner Studer führte die Gruppe über den Eggethof-Leimbach-Bürglen-Sonne Au-Sulgen-Riet-Erlen zurück nach Amriswil. Als Abschluss der turnlosen Zeit organisierte Hans Hardegger das vereinsinterne Minigolfturnier. Trotz den gutgemeinten Ratschlägen von Hans, rollte die Kugel nicht immer in die gewünschte Richtung. Als Sieger dieses Abends konnte Johann Moosbauer vor dem zweitplatzierten Walter Rüege und als dritter Urs Helfenstein ausgerufen werden. Nach der Minigolfrunde genossen die «Wettkämpfer» den gemeinsamen Umtrunk. Trotz den super organisierten Anlässen werden sich die Turnveteranen wieder auf das Turnen, jeweils Donnerstag 17 bis 18 Uhr in der Turnhalle Freiestrasse, freuen. Die ganze Minigolf-Rangliste ist online auf www.mramriswil/veteranen ersichtlich.

Spannung erwartet beim ersten Heimspiel

Fussball Wenn der FC Amriswil am kommenden Wochenende, nach dem Abstieg aus der 2. Liga Interregional, auf den FC Eschenbach trifft, steht ein aufregendes Spiel in der 2. Liga bevor. Die Fans können gespannt sein, wie sich die junge Mannschaft des FC Amriswil unter der Leitung von Trainer René Soller gegen ihren Gegner behaupten wird. Die Spieler sind hochmotiviert, sich in der neuen Liga zu beweisen und den Grundstein für eine erfolgreiche Saison zu legen. Ein Spiel voller Energie, Leidenschaft und hoffentlich packender Tore steht bevor – die perfekte Gelegenheit, um die Heimmannschaft in Aktion zu erleben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen dabei zu sein, wenn der Anpfiff das Tellenfeld zum Beben bringt.

Weltklasse vom Amriswiler Tellenfeld

Leichtathletik Am Samstag beginnen in Budapest die Leichtathletik-Weltmeisterschaften die bis zum 27. August dauern. Nicht weniger als sechs AthletInnen in der Startliste haben schon auf den Leichtathletikanlagen Tellenfeld trainiert oder sind dort gross geworden. Besonders erfreulich ist, dass mit Lena Weiss eine Athletin von Amriswil-Athletics den Sprung an die Weltmeisterschaften geschafft hat. Sie wird in der Nationalstaffel über 4x100m zum Einsatz kommen. Seit einem Jahr ist auch Enrico Güntert regelmässig auf dem Tellenfeld anzutreffen. Wie Lena ist auch ihm der Sprung in die Nationalstaffel über 4x100m gelungen. Für beide Athleten sind dies die ersten Weltmeisterschaften in ihrer Karriere. Yasmin Giger ist auf dem Tellenfeld gross geworden, auch wenn sie jetzt in Zürich trainiert. Sie, die schon an vielen Grossanlässen für die Schweiz gestartet ist wird in Budapest über 400m Hürden und in der Staffel 4x400m im Einsatz stehen. Konkurrentin von Yasmin ist unter anderen Viivi Lehtikoinen. Die junge Finnin nutzte ebenso das Tellenfeld zur Leistungssteigerung wie auch Natoya Goule aus Jamaika, eine Medailenkandidatin über 800m. Schon seit Jahren jeden Sommer bereitet sich die aktuell weltweit beste Hochspringerin (2.02m) Nicola Olyslager im Tellenfeld auf ihre Gross-

anlässe vor – 2021 hat sie nach ihrem ersten Aufenthalt in Amriswil an den Olympischen Spielen in Tokyo Silber gewonnen. Schliesslich noch Nadeshda Dubovitskaya, eine weitere 2m Hochspringerin die im Rahmen eines Trainingsbesuchs aus Kasachstan nach Amriswil gekommen ist. An den gleichzeitig in Bath, Grossbritannien, stattfindenden Weltmeisterschaften im Modernen Fünfkampf ist mit Lea Egloff eine weitere Athletin von Amriswil-Athletics teilnahmeberechtigt. Seit Jahren ist auch sie jede Woche im Tellenfeld auf der Laufbahn anzutreffen. Die Athletinnen und Athleten sind der Stadt Amriswil und dem Platzwart Hansjakob Laib und Amriswil-Athletics sehr dankbar für die gepflegte schöne Anlage und die Gastfreundschaft die sie in Amriswil zu perfektem Training nutzen können.



Weltklasse-Sprinterin Lena Weiss.

Patientenstelle Ostschweiz

Soziales Die Nonprofit-Organisation «Patientenstelle» gibt es bereits über 20 Jahren in der Ostschweiz. Organisiert als gemeinnütziger, parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein, ist die Patientenstelle auf die Mitglieder angewiesen, um die Fixkosten zu decken. Ausserdem ist der Verein Mitglied beim Dachverband der schweizerischen Patientenstelle. Es gibt überall Fehler und Pannen – auch im Gesundheitswesen. Da fühlen sich die Patienten im Konfliktfall oft allein gelassen. Für das braucht es die Patientenstelle. Der Verein hilft in diesen Fällen, die Situation zu klären und kämpft für das Recht der Patienten. Betroffene Personen können sich mit ihren Fragen und Problemen zu Arztbehandlungen, Spitalaufenthalten oder Versicherungsfragen an den Verein wenden. Wer ein Anliegen hat, kann die Patientenstelle per Telefon 052 721 52 92 oder E-Mail info@patientenstelle-ostschweiz.ch erreichen. Wer den Verein unterstützen möchte, kann Mitglied werden und von Vergünstigungen bei der Beratung und Fallabklärung profitieren. Mehr Informationen sowie Konditionen sind auf der Website unter patientenstelle-ostschweiz.ch zu finden.

Phantom der Orgel



Organist Thomas Haubrich.

Musik Morgen Samstag, 19. August, veranstalten die Amriswiler Konzerte um 11.11 Uhr in der Katholischen Kirche Amriswil, an der Alleestrasse 17, wiederum eine 30-minütige

ge Orgelmatinee «Elf nach Elf». Kantor Thomas Haubrich spielt diesmal beliebte und berühmte Musical- und Filmmelodien. Er improvisiert über Themen aus «Phantom der Oper», «Les Misérables», Harry Potter, Sakrileg – Da Vinci Code und Interstellar – ein Orgelfeuerwerk zwischen Action und Liebesliedern. Der Eintritt ist frei, am Ende wird eine Kollekte erbeten, das Programm wird gebeamt.

Chinderchile in der evang. Kirche Amriswil

Kirche Die Bibel berichtet, wie Jesus Kinder ganz besonders segnet. In der Ökumenischen Chinderchile morgen Samstag, 19. August, von 9.30 bis ca. 10 Uhr in der Evangelischen Kirche Amriswil, hören und sehen die Anwesenden diese Geschichte auf interaktive Art und erfahren, was das alles mit uns tun hat. Dazu gibt es wie immer Lieder mit Bewegungen und die vorwitzige Handpuppe Lucie ist auch dabei. Alle Familien mit Vorschulkindern sind herzlich willkommen.

Waldgottesdienst mit Stadtharmonie

Kirche Am kommenden Sonntag, 20. August, feiert die evangelische Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri Gottesdienst unter freiem Himmel: Kinder, Jugendliche, Erwachsene. Mit den Klängen der Stadtharmonie Amriswil und mit einem bunten Rahmenprogramm beim anschliessenden Gemeindefest, mit Verpflegung sowie Attraktionen für Gross und Klein. Der Gottesdienst findet um 10 Uhr unter den Hochstämmern im Aspen ob Oberaach, mit Blick auf den Säntis statt. Informationen zur Durchführung bei unsicherem Wetter gibt es ab Samstag online auf www.evangelisch-amriswil.ch und ab Sonntagmorgen auch unter der Telefonnummer 1600.

Gemeinsam für eine noch buntere Badi



Die Künstler haben ganze Arbeit geleistet.

Anlass Während den Sommerferien hat Freibadmitarbeiterin Fabienne Müller an mehreren Nachmittagen ein Rahmenprogramm für Kinder und alle Interessierten angeboten. Mit dem Bemalen von Steinen sollte das Freibad noch etwas bunter gestaltet werden. Und der Andrang war gross, so dass jetzt überall in der Badi verteilt viele bunte Steine zu bestaunen sind. Sobald die Saison vorbei ist, dürfen die grossen und kleinen Künstlerinnen und Künstler ihre Werke abholen und nach Hause nehmen.



Stadtführung «Rund um den Suufring»



Der Amriswiler Marktplatz.

Bild: pd

Anlass An dieser Stadtführung lernen alle Interessierten den Hengarten (Marktplatz) von einer anderen Seite kennen. Wie sah er früher aus? Welche Tavernen gab es damals noch am Marktplatz? Wer kennt noch das Gasthaus zum Schaeffele oder die Festhütte? Die Führung mit Reto Candio ist kostenlos und dauert rund eine Stunde. Treffpunkt um 19 Uhr beim Brunnen auf dem Marktplatz. Die Stadtführung ist ein Angebot des Ortsmuseums Amriswil. Die nächste Führung findet am Dienstag, 19. September, um 19 Uhr statt. Dann führt Daniel Laib alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum höchsten Kirchturm im Kanton Thurgau.

Kino Roxy am Openair- Kino Sommeri



Besonderes Feeling im Openairkino Sommeri.

Bild: pd

Kino Vom 23. bis 26. August wird im Löwen Sommeri das Jubiläums-Openairkino in Zusammenarbeit mit dem Kino Roxy durchgeführt. Je nach Wetter und Aufführungsort kann sich der Filmbeginn bis zu einer halben Stunde verzögern. Begonnen wird, sobald es dunkel genug ist – bei schönem Wetter im Garten, bei Regen im Dachbodenkino. Reservation sind unter loewenarena.ch oder loewen-sommeri.ch sowie via Telefon an 071 411 30 40 möglich. Über das Kino Roxy sind keine Reservation möglich. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. Gezeigt wird am Mittwoch, 23. August, um 21 Uhr, der Film «Nachbarn». Am Donnerstag, 24. August, wird um 21 Uhr «After Love» vorgeführt, am Freitag, 25. August, zur gleichen Zeit, «Presque» und am Samstag, 26. August, um 21 Uhr «Woman at War». Am 1. September beginnt die Kinoseason im Roxy mit den Filmen Barbie, Oppenheimer, Divertimento, Ernest & Célestine, Mon Crime, Past Lives, The Blind Man Who Did Not Want to See Titanic, Pat und Mat Mission Arbeit sowie Bahnhof der Schmetterlinge.

Familiensonntag überraschend knopfig

Schulmuseum Das Programm für Familien im Schulmuseum geht auch nach den Sommerferien jeden dritten Sonntag im Monat weiter. Am nächsten Familiensonntag, 20. August, wird es ab 14 Uhr knopfig und bunt im Schulmuseum in Amriswil. Mit Anita Gisler von «kinder knopf & zwirn» wird gespielt und gebastelt. Es entstehen bunte Grüsse und De-

korationen aus blumigen Knöpfen. Die Spiel- freudigen können sich bei verschiedenen Spielen mit Knöpfen versuchen. Am Sonntag ist das Museumscafé von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Anmeldungen für die Veranstaltung sind an yvonne.joos@schulmuseum.ch oder auf 076 434 21 01 erbeten.



«Kinderknopfundzwirn» im Schulmuseum.

Bild: pd

Korbballschlussrunde in Oberaach

Korbball Am Sonntag, 20. August, findet auf dem Sportplatz in Oberaach die Korbballschlussrunde der Damen statt. Der DTV Oberaach und alle Spielerinnen freuen sich über zahlreiche Zuschauer und Fans. Für die Verpflegung stellt der DTV Oberaach eine Festwirtschaft sowie eine Auswahl an leckeren Kuchen und Torten zur Verfügung. Falls der Anlass aufgrund von schlechtem Wetter oder einem gesperrten Sportplatz nicht an diesem Tag stattfinden kann, wird er auf den Sonntag, 27. August, verschoben. Parkplätze werden bei der Turnhalle und im Schösslipark in Oberaach zur Verfügung gestellt.



Die Korbballerinnen des DTV Oberaach.

Bild: pd

Junioren-Handball- Event des HC Amriswil

Handball Der HCA führte in der letzten Sommerferienwoche einen dreitägigen Trainingsevent für ihre Junioreninnen und Junioren in der Tellenfeld Sporthalle in Amriswil durch. Während die Junioren von der U11 bis FU18 ganze 60 Stunden Zeit miteinander verbrachten, gab es für die U7/U9 eine verkürzte Version mit 20 Stunden innert zwei Tagen und ohne Übernachtung. Zusammen wurde trainiert und an der Technik gefeilt. Neben zahlreichen Trainings gab es immer wieder ein aufgelockertes Rahmenprogramm In- und auch Outdoor. Abends kamen die aktiven Spieler zu Besuch und es wurde jeweils gemeinsam in einem Minigame-Turnier mit altersdurchmischten Teams um Punkte in der Halle sowie auf dem Beachfeld gekämpft. Nach 60 Stunden und zwei Minuten, einigen Schweißstropfen und viel Spass ging der



Der Juniorenevent war ein voller Erfolg.

Bild: pd

Event zu Ende. Fazit: ein gelungener Anlass, wo das Miteinander zählte, man sich kennen lernte und vieles lernen konnte. Ab dieser Woche geht es wieder los im normalen Trainingsbetrieb. Es wird in den entsprechenden Juniorenteams für den Saisonstart anfangs September trainiert. Wer Interesse hat, die Sportart kennen zu lernen, darf gerne vorbeikommen. Die Trainingszeiten sowie die Ansprechpersonen sind auf der Webseite unter www.hcamriswil.ch aufgeführt.

Die Hausapotheke im Schulgarten

Schulmuseum Anke Rieche aus Kreuzlingen zeigt am Mittwoch, 23. August, ab 14.30 Uhr, welche Wirkstoffe in verbreiteten Pflanzen und Blumen schlummern. Der Garten wird zur Hausapotheke. Öle aus Nachtkerzensamen zum Beispiel helfen bei wunder Haut. Oder die Blütenblätter der Ringelblumen sind Balsam. Die Gartenkind Aktion im Schulmuseum in Amriswil geht den geheimen Kräften unserer Pflanzen auf die Spur. Alle Teilnehmenden mischen ihre Wundermittel gleich selbst. Für die Verpflegung wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldung ist erwünscht an yvonne.joos@schulmuseum.ch oder 076 434 21 01.



Aus Nachtkerzensamen entsteht linderndes Öl.

Thurgauer Spieltag in Amriswil



Am Sonntag findet der TG-Spieltag statt.

Bild: pd

Turnen Am kommenden Sonntag, 20. August, findet in Amriswil der Thurgauer Spieltag mit Faust- und Volleyball statt. Mit dabei sind auch die Faustball-Nachwuchsmannschaften der ganzen Schweiz die ihre Schweizermeisterschaften in den Kategorien U14, U16 und 18 austragen. 400 aktive Spielerinnen und Spieler in Volleyball und Faustball spielen auf den Sportanlagen Tellenfeld, um die jeweiligen Kategoriensiege. Ab 9 Uhr können spannende Spiele mitverfolgt werden. Dank dem grosszügigen Hallenangebot im Tellenfeld können alle Volleyballspiele in den Hallen ausgetragen werden. Spannende Spiele sind auch von den regionalen Auswahlmannschaften des Faustballnachwuchses zu erwarten, die in den Kategorien U14, U16, U18 den Schweizer Meister erküren. Die Männerriege Amriswil zeichnet sich für die Organisation verantwortlich, die mit zahlreichen Helfern die sportliche Infrastruktur erstellt und eine Festwirtschaft betreibt. Die Männerriege Amriswil freut sich auf faire Spiele und viele Besucherinnen und Besucher im Tellenfeld.

Ausgehen und mitmachen

SAMSTAG | 19.08.

Flohmarkt, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz
Fair Trade Town Nachhaltigkeitsmarkt, 10 bis 16 Uhr, Radolfzellerpark **Tipp!**
Stadtführung, 19 Uhr, Marktplatz (Brunnen)

SONNTAG | 20.08.

Thurgauer Spieltag, 9 bis 17 Uhr, Sportanlage Tellenfeld, Männerriege Amriswil
Familiensonntag Schulmuseum, 14 bis 17 Uhr, Schulmuseum, «überraschend knopfig»
Godi Amriswil, 19 Uhr, Pentorama

MITTWOCH | 23.08.

Die Hausapotheke im Schulgarten, 14.30 bis 17 Uhr, Schulmuseum
Kantonalfinal UBS Kids Cup, 16 bis 22 Uhr, Sportplatz Tellenfeld

DONNERSTAG | 24.08.

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

FREITAG | 25.08.

Diavortrag «Unsere Alpen», 15 Uhr, Saal Alters- und Pflegezentrum, Jörg F. Schuler
Vernissage Erwin Maurer, 18 Uhr, Alters- und Pflegezentrum, Restaurant Egelmoos

SAMSTAG | 26.08.

Brockifest, 10 bis 16 Uhr, Brockenstube, Gemeinnütziger Frauenverein Amriswil
Jubiläumsfest «20 Jahre Comedy Express», 13.45 bis 21 Uhr, Kulturforum

SONNTAG | 27.08.

slowUp, Oberthurgau **Tipp!**

DONNERSTAG | 31.08.

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Tanznachmittag, 14.30 Uhr, APZ

FREITAG | 01.09.

Ausstellung Erwin Maurer, 14 bis 17 Uhr, APZ, Künstler ist anwesend
Gartenkonzert, 19.30 Uhr, Villagarten

SAMSTAG | 02.09.

Amriswiler City Run, Stadtzentrum
60 Jahre APZ, Alters- und Pflegezentrum
Rechtsauskunft, 10 bis 12 Uhr, Stadthaus
Orchesterkonzert – Young Soloists, 20 Uhr, evangelische Kirche Amriswil

SONNTAG | 03.09.

Museumssonntag, 14 bis 17 Uhr, Amriswiler Museen

DIENSTAG | 05.09.

Mittagstisch für alli, 12.15 bis 14 Uhr, Chrischona Amriswil

DONNERSTAG | 07.09.

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

FREITAG | 08.09.

Kinderkleiderbörse, 14 bis 16 Uhr, Pentorama, Kleiderannahme
Ausstellung Erwin Maurer, 14 bis 17 Uhr, APZ, Künstler ist anwesend

SAMSTAG | 09.09.

Kinderkleiderbörse, 9 bis 11 Uhr, Pentorama, Verkauf

MITTWOCH | 13.09.

Schnupperrnachmittag Zimmermann EFZ, 13.30 bis 16.30 Uhr, Krattiger Holzbau AG
Café Vergissmeinnicht, 14.30 bis 16.30 Uhr, Bistro Cartonage, für Angehörige und Menschen mit Demenz

DONNERSTAG | 14.09.

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

FREITAG | 15.09.

Ausstellung Erwin Maurer, 14 bis 17 Uhr, APZ, Künstler ist anwesend

SAMSTAG | 16.09.

Flohmarkt, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz
Highlights – 10 Jahre Trio Dacor, 20 Uhr, Kulturforum

SONNTAG | 17.09.

Godi Amriswil, 19 Uhr, Pentorama

WERBUNG

Einladung zur Diaschau - Unsere Alpen -



Bilder von Jörg F. Schuler
Freitag, 25. August 2023
 15.00 Uhr im Saal APZ

Alters- und Pflegezentrum Amriswil

METZGEREI WILLENER

Aktion: Schweinsnierstück 100 gr, Fr. 3.20

Weinfelderstrasse 2a • 8580 Amriswil • 071 411 59 55

Larry Peters LOOKING AT ART

Kunstaussstellung in Romanshorn
 19. Aug. bis 10. Sept. 2023
 Sa/ So 11-17 Uhr
 www.mayers-kulturbad.ch

10 Jahre Fahrschule Özkan

Der mit seinen Selfies bekannte Özkan feiert sein 10-jähriges Jubiläum. Wir gratulieren ihm dazu und wünschen ihm weitere erfolgreiche Jahre. **Als Dankeschön gibt es bis zum 31. Dezember 2023 ein Win Win Angebot.** Jeder Vermittler und jeder neue Kunde erhalten **je 100 Fr.** (Vorausgesetzt die komplette Ausbildung wird bei der Fahrschule Özkan absolviert)

Auch die Bestandskunden erhalten als Dankeschön ein Angebot, **10er Abo für 850 Fr. bis zum 31. Dezember 2023.** Nicht mit anderen Angeboten und nicht zusammen kumulierbar.

Du willst eine Fahrlehrerin? Die gleichen Angebote gelten auch bei seiner Frau Elçin.

Für weitere Informationen:
 Fahrschule Özkan
 076 338 82 23



Filmprogramm

ROXY
 das nächste Kino

Openairkino Löwen Sommeri | Je nach Wetter und Aufführungsort kann sich der Filmbeginn um bis zu einer halben Stunde verzögern. Begonnen wird, sobald es dunkel genug ist – bei schönem Wetter im Garten, bei Regen im Dachbodenkino

Reservation: www.loewenarena.ch oder www.loewen-sommeri.ch oder T 071 411 30 40 | **keine Reservation über Kino Roxy | Kollekte**

Nachbarn – eine syrische Kindheit
 Mittwoch, 23. August 21 Uhr
 Von Mano Khalil | OV d | ab 12 | 124 Min.

After Love – das Doppelleben
 Donnerstag, 24. August um 21 Uhr
 Von Aleem Khan | OV d | 8(14) | 90 Min.

Presque – liebe das Leben wie es kommt
 Freitag, 25. August um 21 Uhr
 Von Alexandre Jollien | OV d | ab 10(14) | 91 Min.

Woman At War – gegen den Strom
 Samstag, 26. August um 21 Uhr
 Von Benedikt Erlingsson | OV d | ab 10(14) | 101 Min.

Vorschau:
 Ab 1. September beginnt die Kinoseason im Roxy mit folgenden Filmen:
Barbie - Gesellschaftssatire in Pink
Oppenheimer - Vater der Atombombe
Divertimento - ein Orchester für Alle
Ernest & Célestine - die Reise ins Land der Musik
Mon Crime - mein fabelhaftes Verbrechen
Past Lives - eine atemberaubende Liebesgeschichte

4. Nachhaltigkeitsmarkt

Radolfzeller Park, Amriswil
Samstag, 19. August 10 - 16 Uhr

- ▷ Über 30 Marktstände mit nachhaltigen und fairen Produkten
- ▷ Bonbon-Werkstatt
- ▷ Kräuter-Workshops für Kinder
- ▷ Wettbewerb für Gross und Klein
- ▷ Nachhaltiges Essen, Getränke und Kuchen
- ▷ Unterhaltung mit Horns Drehorgelmusik

FAIR TRADE TOWN AMRISWIL



Hefenhofen Oberthurgau
Schöner wohnen: 11 Weiler begrüßen Sie herzlich.

Politische Gemeinde Hefenhofen Baugesuch
Bauherr: Stutz AG Bauunternehmung, Romanshornestr. 261, Hatswil, 8580 Hefenhofen
Grundeigentümer: Käserei Studer AG, Romanshornestr. 253, Hatswil, 8580 Hefenhofen
Bauvorhaben: Umnutzung Acker zu Abstellfläche, Container, Wasch- und Absetzbecken, Baumaschinen und Inventar
Parz. -Nr./Ort: 194, Romanshornestr., 8580 Hefenhofen
Bauaufgabe: Bauaufgabe: 18.08.2023 bis 06.09.2023, Gemeindekanzlei, Amriswilerstrasse 30, 8580 Hefenhofen
Einsprachen: Während der Auflagefrist an den Gemeinderat Hefenhofen. Das Baugesuch kann auf der Homepage der Gemeinde oder während den Öffnungszeiten vollständig auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Brüschwil, 18.08.2023 Bauverwaltung

60 Jahre

Alters- und Pflegezentrum Amriswil

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns das **60-Jahr-Jubiläum des Alters- und Pflegezentrums Amriswil**

Samstag, 2. September 2023 von 10.00 – 16.30 Uhr

10.00 Uhr	Beginn des Festes
10.30 Uhr	Stadtharmonie Amriswil
11.00 Uhr	Ansprache Claude Brunner, Präsident Betriebskommission APZ
Ab 11.00 Uhr	Mittagessen – verschiedenste Essensstände auf dem APZ-Areal, sowie das Röstimobil des Feuerwehrvereins
11.30 Uhr	Alphorn Trio Braun
12.30 Uhr	Bewegungstreff im Park
13.30 Uhr	Chor Amazonas
14.00 Uhr	Ansprache, Stadträtin Sandra Reinhart
14.30 Uhr	Alphorn Trio Braun
15.00 Uhr	Volkstanzgruppe Aachtal

Es erwarten Sie verschiedene Attraktionen, wie:
 Ballonkünstler / Kindereisenbahn / Kinderschminken / Rundgänge und Informationsstände

Wir freuen uns, mit Ihnen einen Tag voller Freude, Dankbarkeit und Gemeinschaft zu erleben.

Das APZ-Team

RESTAURANT TOLLER HECHT IN UTTWIL WWW.STRANDBAD-TOLLERHECHT.CH

STRANDBAD TOLLER HECHT

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN IM SOMMER

MONTAG 10:30-21:30
DIENSTAG 17:30-21:30
MITTWOCH 10:30-21:30
DONNERSTAG 10:30-21:30
FREITAG 10:30-22:00
SAMSTAG 09:00-22:00
SONNTAG 09:00-20:30

BEI SCHÖNEM WETTER GEÖFFNET

AUSKUNFT & RESERVATIONEN:
TEL. 071 554 46 69
INFO@STRANDBAD-TOLLERHECHT.CH

